

# Der Isselhorster

Lokalanzeiger für das Kirchspiel Isselhorst

Herausgeber: Heimatverein Isselhorst e.V.

**20  
Jahre**

**Werbegemeinschaft  
Isselhorst**

**Wo:  
Brennerei Elmendorf**



**30. April  
ab 19.<sup>00</sup> Uhr**

Tanz in den Mai  
Holzschuhtanz  
Festzelt  
Spitzenband «Belle Ville»  
Kulinarische Leckerbissen  
Korn•Cocktails•Bar  
Aktionen

**1. Mai  
ab 10.<sup>00</sup> Uhr**

Frühschoppen  
Radlertreff  
Oldtimer-Stop  
Dixieland-Musik  
«Penny-makers»  
Gulaschkanone  
Shantychor  
«Luttermöven»  
Kaffee · Kuchen  
Kinderaktionen

# 20 Jahre Werbegemeinschaft Isselhorst

30.4. und 1. Mai 1996:

In diesem Jahr besteht – als relativ junger Verein im Vergleich zu den traditionellen Vereinen im Kirchspiel – die Werbegemeinschaft Isselhorst 20 Jahre.

Aus lockeren Kontakten einiger Geschäftsleute, Handwerker und Gewerbetreibender ab 1973/74 wurde gegen Ende 1975 diese Gemeinschaft als neuer Verein beim Amtsgericht Gütersloh angemeldet.

„In Isselhorst kauft man gut“, eine Werbeaussage die 1974 herausgestellt wurde, sollte den Einwohnern in Isselhorst



*Schnappschuß vom 1. Weihnachtsmarkt auf dem Isselhorster Kirchplatz. 1977*

und darüber hinaus verdeutlichen, daß hier leistungsfähige Geschäfte ihre Angebote präsentieren. Das Ziel dieser Werbegemeinschaft war und ist auch heute in erster Linie die gemeinschaftliche Werbung für Waren/Produkte, für Handwerker- und Dienstleistungen. Schnell erkannte man jedoch, daß auch „Image-Werbung“ für das Kirchspiel Isselhorst erforderlich ist.

Denn: Zu den leistungsfähigen Geschäften mit ihren qualitätsvollen Angeboten gehört auch ein attraktives Umfeld. So wurde der „Grundstein“ für viele Aktivitäten gelegt, die



*Der Vorstand im „Jubiläumsjahr“: (v.l.n.r.) Heinz Wilhelm Krull, Friedrich-Wilhelm Helling, Heidi Wulf, Andreas Rehm, Roland Bresch, Günter Karmann, Klaus-Dieter Stuckmann*

auch heute noch, also nach 20 Jahren, für die Geschäftswelt und für Isselhorst „werben“.

Die Gründung der Isselhorster Werbegemeinschaft war auch eine folgerichtige Entscheidung, da sich zur gleichen Zeit Werbegemeinschaften in Gütersloh und Bielefeld, aber auch in Orten wie Marienfeld, Verl, Ummeln, Steinhagen usw. bildeten. Die Isselhorster Geschäftsleute wollten nicht abseits stehen und schon frühzeitig mit gemeinsamer Werbung auf ihren Ort und dessen Leistungsfähigkeit hinweisen. Der Vorstand hat deshalb Veranstaltungen ins Leben gerufen, die seit fast 20 Jahren das Kirchspiel Isselhorst unverwechselbar gegenüber unseren Nachbarstädten und Gemeinden haben werden lassen.

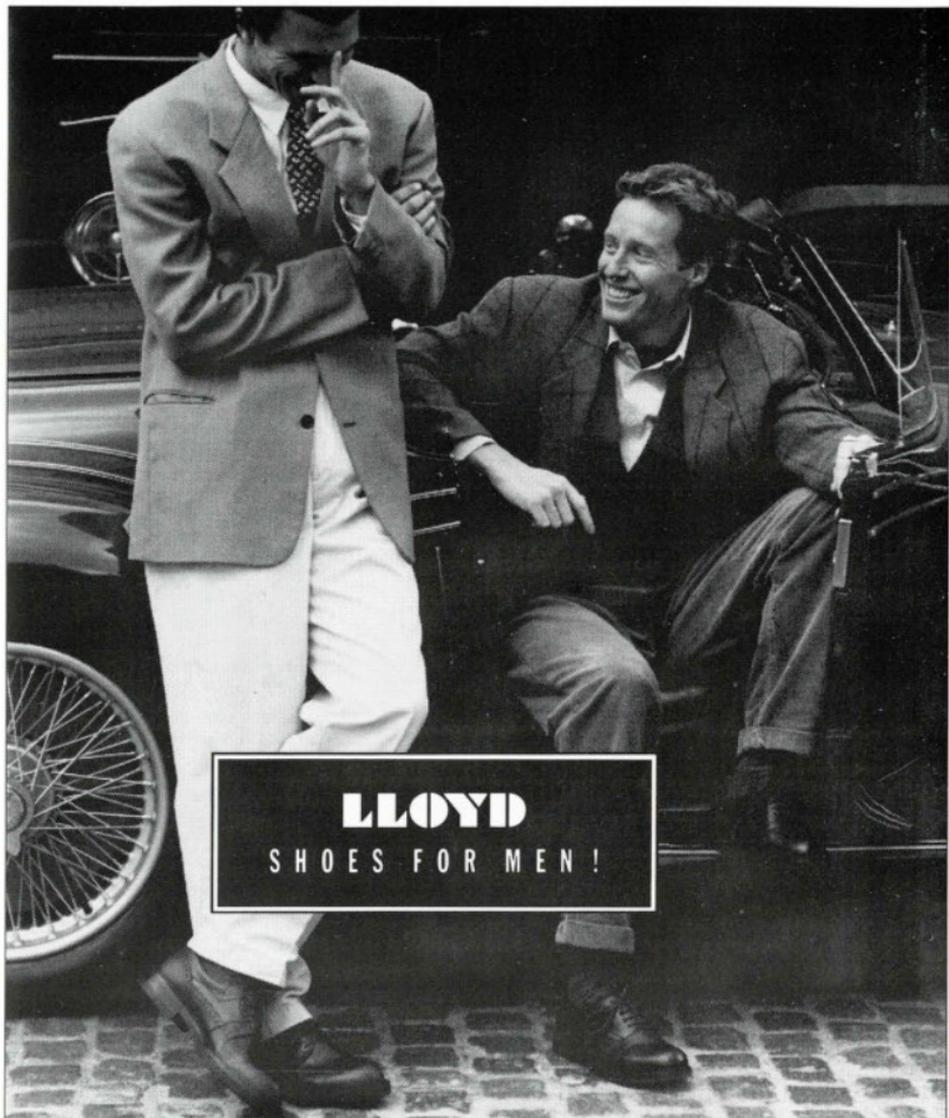
Die seit der Gründung der Werbegemeinschaft jährlich wiederkehrenden Veranstaltungen sollen hier noch einmal in Erinnerung gerufen werden: Trödelmarkt und Dorfkirmes einschließlich des Kindertrödelmarktes und natürlich der Weihnachtsmarkt. Der Weihnachtsmarkt wird von Privatpersonen und den örtlichen Vereinen mitgestaltet. An die-

ser Stelle möchten wir uns bedanken für die gute Zusammenarbeit mit den Vereinen im Kirchspiel. Nur im guten „Miteinander“ aller Vereine und Institutionen können größere Aktionen ins Leben gerufen werden!

Auch möchten wir an 2 weitere Veranstaltungen erinnern, an deren Gelingen bzw. an dessen Wiederbelebung die WGI maßgeblichen Anteil hatte. Es sind dieses der Bürgerklön anlässlich der jährlichen Kirmeseröffnung und die Umgestaltung des Heimatfestes zum „Isselhorster Kirchspieltreff“ (Kutschenkorso, Isselhorst unter Dampf und Rauch und 1996: Isselhorst auf Rädern). Als neue Veranstaltung wird jetzt jährlich zu Ostern das



*Eröffnung der 2. Isselhorster Wirtschaftsschau durch Bürgermeister Strothmann*



**LLOYD**  
SHOES FOR MEN!

***Karmann***

...die gute Adresse für schöne Schuhe

33334 Gütersloh-Isselhorst  
Telefon (0 52 41) 6 71 45

„Isselhorster Eierfest“ durchgeführt, eine Veranstaltung die früher mit einem großem

schichten – verbunden mit gemeinsamer Werbung – kann die Kaufkraft in Isselhorst



Osterfeuer und Eierkochen, damals noch beim „Stemmer“ in Ebbesloh, heute als „Eierfest“ auf dem Uhrenparkplatz alljährlich am 1. Ostertag

Osterfeuer beim Gastwirt Hanneforth (Stemmer) in Ebbesloh stattfand. Aufgegriffen wurden die Initiativen zur Durchführung eines Dorfmarktes, der nun schon seit einem Jahr unter der „Regie“ des Marktmeisters Leo Sell, Freitagnachmittag auf dem Iss. Kirchplatz stattfindet.

Auch der Stadtverwaltung Gütersloh sei an dieser Stelle Dank ausgesprochen. In guter Zusammenarbeit konnten die Aktionen problemlos die behördlichen Genehmigungen und Unterstützungen erhalten.

Zur Steigerung der Attraktivität des Kirchspiels und seiner Einkaufsmöglichkeiten hat die Werbegemeinschaft in früheren Jahren Marktanalysen und Kundenbefragungen durchführen lassen. Neue Ladengeschäfte, Gewerbetreibende und neue Dienstleistungen konnten so dem Wunsch der Bevölkerung entsprechend für Isselhorst gewonnen werden. Denn durch verbesserte Einkaufsmöglichkeiten und die Gewinnung neuer Käufer-

gehalten werden: Ein für Arbeitsplätze und Wohnqualität in einem Dorf unverzichtbarer Faktor.

Die Werbegemeinschaft wurde und wird aber auch eingeschaltet in die Bereiche Orstbildgestaltung, Kirchplatzgestaltung, Schaffung der Iss. Festhalle, Postöffnungszeiten usw. „Isselhorst – Das freundlichen Dorf“ ist für alle Mitglieder der Werbegemeinschaft kein leerer Satz. Dieses Motto wird beherzigt und zeigt in Isselhorst und über das Kirchspiel hinaus in der Bevölkerung eine große Wirkung.

## Ein Grund zum Feiern...!!!

Das „20jährige“ nimmt die Werbegemeinschaft zum Anlaß, um mit den Einwohnern kräftig zu feiern.

Am 30.04.'96 wird auf dem Hof der Brennerei Elmen-dorf im Festzelt mit der Show-Band „Belle-Ville“ ein großer „Tanz in den Mai“ stattfinden. Ein Maibaum wird aufgestellt und ein kleines Programm wird ablaufen. Gutes Essen (kulinarische Köstlichkeiten) und kühle Getränke warten auf die Besucher.

Die Geburtstagsfete wird am 01.05.'96 an gleicher Stelle mit einem Radlertreff und einem Oldtimerstopp fortgesetzt. Eine Dixie/Jazz-Band und die „Luttermöven“ sorgen für gute Stimmung.

An beiden Tagen:  
**Eintritt frei – Ende offen:**  
Kommen Sie und feiern Sie mit uns gemeinsam!  
Mit diesem „Dankeschön-Fest“ grüßt Sie die

*Isselhorster  
Werbegemeinschaft*



**Andreas Rethage**  
Garten- und Landschaftsbau

Postdamm 94 · 33334 Gütersloh  
Telefon (052 41) 3 81 54



DIE BRÄUNE BEKOMMEN SIE IM SOLARIUM.

DIE AUSGEREIFTE SOLARTECHNIK BEKOMMEN SIE BEI UNS.

Die Solartechnik, die wir meinen, kann nicht bräunen - aber Energie sparen. 60-80%! Jährlich! Energie, die die Sonne für die Warmwasserbereitung liefert. Zum Nulltarif - versteht sich. Ein Beispiel: 6 m<sup>2</sup> Kollektorfläche liefern an einem sonnigen Tag 230 Liter 45° heißes Wasser. Ein Wert, der sich sehen lassen kann. Oder? Sprechen Sie mit uns, denn mit unseren Ideen können Sie rechnen.

**HIS**  
*Henrich Schröder*  
Heizung - Sanitär

Henrich Schröder GmbH • Haller Straße 236 • 33334 Gütersloh • Tel.: 0 52 41-96 04-0

Gardinen  
**Mersmann**

Farben • Tapeten • Bodenbeläge

Heimtextilien  
Geschenkartikel  
Innenausstattung

Gütersloh-Isselhorst • Isselhorster Straße 412  
Telefon: 0 52 41 - 6 78 00 • Geschäftszeiten:  
Montag - Freitag 10-13 u. 15-18  
Samstag 9-13 Uhr

### *Der Heimatverein lädt ein*

Am Samstag morgen, den 11. Mai 1996, wird unter der Leitung von Herrn Husemann eine Exkursion durch den Lutterwald stattfinden. Wir wollen unsere Vogelwelt studieren und Vögel erkennen lernen.

Treffpunkt ist Isselhorster Kirchplatz Uhrzeit ca. 1 Std. vor Sonnenaufgang.

Anmeldungen bitte bis zum 6. Mai bei Wilfried Hanneforth, Tel. 6603. Die genaue Uhrzeit wird dann zwei Tage vor Beginn per Telefon bekanntgegeben.

# Wir machen den Weg frei

## Beste Aussichten für Träume.

Sie haben große Ideen oder besondere Wünsche. Und suchen nach Wegen, diese zu realisieren. Bei der Umsetzung Ihrer Träume helfen wir Ihnen, Hindernisse zu überwinden.

 Spar- und Darlehnskasse Issehorst

## Ostern für Unfromme

Es ist Ostersonntag.

Spät abends vor 23 Uhr strömen Menschen in die Kirche. Sie ist nicht erleuchtet; auch läuten keine Glocken. Pastor Kölsch hat zum christlichsten aller christlichen Feste geladen – zur Feier der Osternacht.

Am Eingang Liedblatt und Kerze – wie am Heiligabend. Der Kronleuchter strahlt im Glanz seiner brennenden Kerzen. – Stille.

Plötzlich verläutet von hinten die Schöpfungsgeschichte: „...und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde...“ Ich fühle mich angesprochen. Nach der Geburt mag ich dem ja noch entsprochen haben – aber heute? Jeder Mensch, sofern er noch nicht ganz abgestumpft ist, spürt ja in sich das

Mißverhältnis zwischen dem, was er ist, und dem, was er sein sollte und vielleicht auch sein könnte.

Das anschließende Gebet macht – gleich einer Ouvertüre – deutlich, um was es in diesem Gottesdienst geht: die Auferstehung des eigentlichen Menschen in uns; wieder so zu werden, wie Gott uns gemeint hat. Das ist völlig untheologisch empfunden, ein Kurzschluß auf die Praxis sozusagen, aber das ficht mich nicht an.

Der Aufforderung, etwas gegen seine Macken zu tun, kann sich kein Mensch entziehen, denn „solang du das nicht hast, dieses Stirb-und-Werde, bist du nur ein trüber Gast auf der dunklen Erde.“

Angesichts dieser Notwendigkeit, sich von vornherein der christlichen Botschaft zu verschließen, mit tausend Gründen gegen die Kirche und überhaupt, erscheint mir reichlich dämlich – oder doof. „Doof“ kommt nämlich von „Taub“, bedeutet also „die Ohren zuklappen“, und das ist so ziemlich das Schlimmste, was man sich antun kann.

Pastor Kölsch und seine Begleiter schreiten – alle in weißen Gewändern zeremoniell auf den Altar zu, wo der Chor – in Schwarz – bereits Aufstellung genommen hat. Nichts Katholisches also, wie der eingefleischte Protestant zunächst vermutete, sondern „Licht, das in die Finsternis bricht“, sinnfällig dargestellt. Innermenschliches wird sichtbar gemacht; alles ist Symbol.

Kein Gottesdienst also wie gewohnt, sondern frühes Christentum wird spürbar und lebendig, frei von dem, was theologische Gelehrsamkeit im Laufe der Jahrhunderte darüber gestülpt hat, – und es überzeugt.

Dieser Gottesdienst, hochzeremoniell und auch einfach nur Zusammenkommen, geht an die Nieren, ist aber auch richtig schön.

Wer also meint, einmal im Jahr in die Kirche zu gehen reichte, sollte es in der Osternacht tun. Er hat ungleich mehr davon als am Heiligabend.

Nur, man wird gefordert. Die uneingeschränkte und ungeteilte Aufmerksamkeit ist das Mindeste, was man mitbringen muß. Weder die Zeremonie noch die Worte von Pastor Kölsch dulden ein Abschweifen. Es fällt kein Wort zuviel; man muß ganz da sein, um alles mitzubekommen. Sonst bliebe man besser zu Hause.

Derart eingebunden in die Zeremonie, mache ich eine merkwürdige Entdeckung: Mein logisch ausgerichteter Verstand sieht zwar die Stolpersteine im Glaubensbekenntnis, aber er stolpert nicht. Glauben ist eben nicht das Fürwahrhalten, wie wir irrtümlich meinen, sondern ein schöpferischer Akt. Und darin lösen sich viele Ungereimtheiten auf.

Am Ausgang persönlicher Abschied von Pastor Kölsch, „Danke schön“ und „frohe Ostern“, aber wohin jetzt mit der Kerze, die, vom Altarlicht entzündet, „in die Welt und in die Herzen“ getragen werden soll? Auspusten und in die Tasche stecken – und das war's dann?

Zur Osterfeier gehört auch das Ostermahl. Zu Tee gibt es Pumpernickel und Eier. Das Osterei, vorchristliches Fruchtbarkeitsymbol, verrät uns wie viele Osterbräuche als schlecht getaufte Heiden. Aber, wenn man das weiß, kann man auch damit umgehen.

Schwer dagegen wiegt die Frage: Wie läßt sich das Erleben der Osternacht in den Alltag retten. „Die Christen müßten erlöster aussehen“, geißelt Friedrich Nietzsche. Erlösung mag ja über Nacht gehen, aber Häutung braucht Zeit und geht nicht ohne Schmerzen. Schon Martin Luther hat vor dem Optimismus gewarnt, den „alten Adam“ in uns einfach ersäufen zu wollen: „Der Kerl kann schwimmen.“

Daher vertraue ich darauf, daß das Erlebte wachsen wird. Was man immer tun kann: sich in der Nächstenliebe üben, das christlichste aller christlichen Gebote befolgen. Lieben heißt, „den Menschen so sehen wie Gott ihn gemeint hat“, d.h. so

wie er wäre, wenn Erziehung und Erfahrung ihn nicht verbogen hätten – selbstverständlich und vor allem auch sich selbst.

*Karl Mumperow*



## W. HALLMANN GmbH

### Dachdeckermeister

Sämtliche Ziegel-, Flachdach-, Schiefer-, Fassadenarbeiten, Kaminverkleidungen, Dachrinnen- und Isolierungsarbeiten



Wolfgang Hallmann, Am Krullsbach 29, Gütersloh-Niehorst, Tel. (05241) 35997

# 110 Jahre Posaunenchor Isselhorst

Der ev. Posaunenchor Isselhorst begeht sein 110-jähriges Bestehen. Damit zählt der Chor zu den ältesten Posaunenchoren in Gütersloh.

Am Pfingstsonntag, dem 25. Mai 96 um 20.00 Uhr, wird unser Jubiläum mit einem festlichen Konzert in der Isselhorster Kirche begangen. Im weiteren Verlauf findet am Pfingstsonntag, dem 26. Mai 1996 um 9.30 Uhr, ein Festgottesdienst statt, wo auch langjährige Jubilare geehrt werden. Ganz besonders freuen wir uns auf das „Junge Deutsche Blechbläserensemble“, das für den Pfingstgottesdienst sein Mitwirken zugesagt hat. Zu beiden Veranstaltungen sind alle herzlich eingeladen.

Das Jubiläumskonzert am Samstag trägt das Motto: „Durch die Jahrhunderte!“ Mit der Auswahl der Musikstücke sollen alle Altersgruppen angesprochen werden. So erklingen nicht nur Kompositionen barocker, klassischer oder romantischer Meister, sondern auch moderne Stücke. So breit gefächert wie das Fest-



*Untere Reihe v.r.n.l.: Jona Betlehem, Stefanie Betlehem, Karl Lütgert, Helmut Koch, Ernst Imkamp sen., Heiner Breitenströter, Johannes Kleinebecker, Kirsten Diers, Kirsten Kampmann*

*2. Reihe von unten, v.r.n.l.: Reinhard Sundermann, Ernst Oberröhrmann, Benjamin Kempe, Christina Kampmann, Tobias Siekmann, Manfred W. Oppermann, Julia Flöthmann, Anika Höcker, Heike Ruthenbeck, Ulrike Imkamp, Simone Schreiber.*

*3. Reihe von unten, v.r.n.l.: Rudolf Betlehem, Cord Schröder, Wolfgang Redeker, Henner Schröder, Rudolf Kufinke, Sebastian Kaptain, Gerd Heitmann, Ernst Imkamp, Ulli Niedergassel.*

*Obere Reihe, v.r.n.l.: Georg Viertmann, Ortwin Schwengelbeck, Martin Schwake, Jürgen Niedergassel, Daniel Betlehem, Siegfried Kampmann, Martin Heitmann, Oliver Reithage, Helmut Höcker, Hans Höcker, Reinhard Horstmann*

programm ist auch die Altersstruktur der aktiven Chormitglieder. Generationsprobleme sind uns fremd. Jung und alt

musizieren als Einheit zusammen. Dadurch begründet sich die Vielseitigkeit unserer Aktivitäten.

## Wilhelm Meibrink

Bau- und Möbelwerkstatt  
Bestattungen – Überführungen

Gütersloh-Hollen  
Münsterlandstr. 54

Neue Telefon-Nr. (05241) 96 50 80



### Spargelhof Niedergassel

Genießen auch Sie  
täglich frischen Spargel  
aus Holtkamp!

H. u. G. Niedergassel – Holtkampstraße 6  
33649 Bielefeld 14 – Telefon 0 52 41 – 65 55

**SEAT**  
Volkswagen Gruppe

**TOLEDO FRESH**

**AUCH ALS  
1.9 TDI**

**JETZT TESTEN!**



**Die Highlights:**

- Klimaanlage
- ABS
- 2 Airbags
- Dritte Bremsleuchte

Unser Barpreis:  
**TOLEDO FRESH 1.8i  
DM 29.905,-**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

**AUTOHAUS  
NOLL**

Isselhorster Str. 257  
Tel. 0 52 41 / 66 67

Und noch mehr Serienausstattung: Servolenkung, Zentralverriegelung, höhenverstellbarer Fahrersitz, pyrotechnische Gurtstraffer vorn, getönte Scheiben, elektrische Fensterheber vorn und vieles mehr. Sie sehen, es gibt viele gute Gründe, sich für den Toledo Fresh zu entscheiden. Aber den besten Grund erleben Sie bei Ihrer Probefahrt! Das Aussteigen wird Ihnen schwerfallen!

### Was tut der Posaunenchor?

Nicht nur das Blasen in der Kirche zu den verschiedenen Gottesdiensten und sonstigen kirchlichen Anlässen, sondern auch das musikalische Ausschmücken von kulturellen Veranstaltungen, wie der „Isselhorster Sommermusik“ oder des Heimatfestes, gehören zum festen Jahresablauf.

Darüberhinaus werden älteren Gemeindemitgliedern ab 80 Jahren die vielgeliebten Geburtstagsständchen gebracht. Auch das frühmorgendliche Blasen in der Adventszeit gehört zur langjährigen Tradition. In den Sommerferien fällt der wöchentliche Übungsabend aus. Dann findet das bei Isselhorstern und Bläsern gleichermaßen beliebte Ferienblasen statt, wobei wir querebet im

Kirchspiel zum Musizieren in Gärten oder Scheunen eingeladen werden. Sehr wichtig ist die Ausbildung der jugendlichen Bläser. Gerade in dieser Zeit stehen wieder 3 Mädchen und 2 Jungen kurz vor der Aufnahme in den Posaunenchor. Junge Leute ab ca. 11 Jahren, die bei uns mitmachen möchten, können sich an jedes aktive Chormitglied wenden.

Die Instrumente werden vom Posaunenchor zur Verfügung gestellt.

Speziell die Jungbläser freuen sich stets aufs neue, wenn es heißt: „Wir machen ein Bläserseminar!“

Dann winkt eine mehrtägige, (vor allem mehrnächtige) Chorfreizeit. Hier werden Stücke für kommende Anlässe geprobt, um so auch jungen, noch nicht so geübten Chormitgliedern die Möglichkeit zu geben, mitzublasen. Herzlich

willkommen sind Vereinsfeiern oder Chorfahrten, bei denen es immer sehr viel Spaß gibt.

Für die Zukunft wünsche ich dem Posaunenchor auch weiterhin viel Freude am gemeinsamen Blasen, ein herzliches Miteinander und mir persönlich eine rege Probenbeteiligung.

Unser Posaunenchor ist nicht nur Teil eines jeden aktiven Mitgliedes, sondern gleichsam ein Stück lebendige Gemeinde und offene Verkündigung. Möge in Isselhorst auch während der nächsten 110 Jahre der 150. Psalm verwirklicht werden, in dem es heißt: „Lobet den Herrn mit Posaunen!“

*Heiner Breitenströter  
(Chorleiter)*

25 Jahre

**Klich**  
Fahrshule

Ausbildungen aller Führerscheinklassen

## Theoretischer Unterricht

Mo. + Do. 19.30 - 21.00 Uhr  
Steinhagener Straße 27

Lehrgänge für:

(FAP) Führerschein auf Probe  
(ASK) 4 Punkte Abbau in Flensburg

Telefon 688 000

## Samstagsmorgen in der City

Herrlich - endlich mal ein Samstagmorgen, an dem beide Lebensunterhaltssicherer nicht arbeiten müssen. Das ist die Gelegenheit, doch mal einen Bummel durch Gütersloh-City zu unternehmen. Nicht nur um einzukaufen. Nein, einfach nur so. Also besteigen wir gegen 10:45 Uhr den PKW und düsen über die B 61 in Richtung Stadtmitte.

Nachdem wir die ersten 6 Ampelkreuzungen mit jeweils gebührendem Aufenthalt passiert haben, setzen wir gutgelaunt den Blinker, um den Parkplatz vor dem Rathaus zu erreichen; schließlich möchte man ja möglichst zentral parken. Auf diese Idee sind aber offensichtlich schon andere gekommen. Etwa 8 Fahrzeuge stehen auf dem Fahrstreifen zwischen den Parkbuchten und warten geduldig mit laufenden Motoren darauf, daß

ein freundlicher Mitbürger seinen Einkaufsbummel beendet hat und einen Parkplatz freimacht. Da uns die Warterei aussichtslos erscheint, fahren wir weiter auf den sogenannten Kolbe-Parkplatz.

Hier bietet sich ein ganz anderes Bild: Lauernd und spähend wie ein Rudel Wölfe umkreisen Blechkarossen den Parkplatz, um im richtigen Moment die Beute, äh - den Parkplatz zu ergattern. Nach 3 enttäuschenden Runden erstirbt das Gespräch im Auto und die gute Laune wird merklich gedämpft.

Hertie-Parkhaus: zentral gelegen, genügend Kapazitäten! Mit neuem Mut und einem Ziel im Auge wird also die Innenstadt umrundet, um von der Königstraße in die Münsterstraße zu kommen. Gleich haben wir es geschafft!! Doch als wir um die Ecke biegen, fährt uns der Schreck in die Glieder!

Auf der Linksabbiegerspur vor dem Parkhaus stehen bereits 5

PKW mit lustig blinkenden gelben Lichtern am Heck. Aus der anderen Richtung kommend reiht sich eine ähnlich hohe Zahl Leidensgenossen vor der Parkhauseinfahrt. Dort bittet eine große runde Leuchte in einem leicht anrühlich wirkendem Rot um „etwas“ Geduld.

Also gut - letzter Versuch: Tiefgarage Daltropstraße. Widerwillig biegen wir rechts in die Daltropstraße ein - und müssen hart die Bremse betätigen. Beim Pömpelslalom um die neu aufgestellten Blumenpötte sind sich zwei Zeitgenossen in die Quere gekommen und haben eine Kaltverformung ihres heißgeliebten Bleches vorgenommen. Nun wird in mehr oder weniger freundlichem Plauderton ausdiskutiert, wer nun schuldig ist - ohne die lädierten Mittelklassekarossen aus dem Weg zu räumen! Die Stimmung im Isselhorster PKW ist auf dem Nullpunkt! Nach gewagtem Wendemanöver und unter etli-

Ein Fahrrad aus dem Fachgeschäft

**HANS KÖNIG**

Gütersloh-Isselhorst  
Haller Straße 128

**SABO**

Qualitätsschmiede  
für Rasenmäher

Mech.-Rep.-Werkstatt

Fahrräder  
und Mofa von

  
**HERCULES®**  
Stark auf zwei Rädern

chen Flüchen, die sich nicht unbedingt zur Veröffentlichung eignen, geht es zurück in die Münsterstraße, um als allerletzten Versuch das Parkhaus in der Kirchstraße anzufahren. Kaum gibt die anheimelnde Innenstadtbauung den Blick auf die Altenwohnanlage und die überaus dekorative Stadtbücherei frei, weisen bunte Verkehrsschilder darauf hin, daß wir das Unternehmen Kirchstraße aufgeben müssen. Hübsch anzusehende Pfeile und Striche auf dem Asphalt und nette Blumenbottiche aus Beton, die sich in Material und Farbe hervorragend in das Stadtbild einfügen, dirigieren uns in die entgegengesetzte Richtung!

Ohne ein Wort zu wechseln, verstehen wir uns: Wir fahren nach Hause!  
Auf dem Heimweg über Brockhäger-, Holler- und Niehorster Straße bessert sich unsere Laune zusehends. Als wir an der Grundschule nach rechts in die Haller Straße einbiegen, überkommt uns ein Gefühl der Zufriedenheit. Zufrieden mit der Tatsache, in Isselhorst zu leben. Alles, was wir brauchen, und noch so einiges mehr, bekommen wir im Dorf! Ohne nervenaufreibende Parkplatzsuche, Straßen die "Platz machen", Umleitungen und übellaunige Zeitgenossen. Für uns ist klar: „Leben in Isselhorst – für alle ein Gewinn!“

Andreas Rehm

Druckerei  
Köbberling

Geschäftsdrucke,  
Familiendrucke, Stempel  
Einladungen · Dankkarten.

Isselhorster Straße 420  
Mühlentzucht ☎ 68165



## NISSAN PRIMERA INVITATION



### Alles drin. Alles dran. Alles klar?

Beim neuen Sondermodell Primera Invitation gibt's viel Mehrausstattung für wenig Mehrpreis. Denn da ist alles drin und alles dran:

**Klimaanlage** ◊ zwei Airbags, Gurtstraffer, ABS, Servolenkung, Zentralverriegelung, elektrische Fensterheber vorn,

**Leichtmetallräder** ◊ schicke Polsterstoffe, und verchromte Türgriffe.

Greifen Sie zu! Dynamischer Fahrspaß ist ebenfalls im Preis inbegriffen:

**Primera Invitation 1,6 l  
4-türig DM 30.990,-**

**Primera Invitation 1,6 l  
5-türig DM 33.900,-**

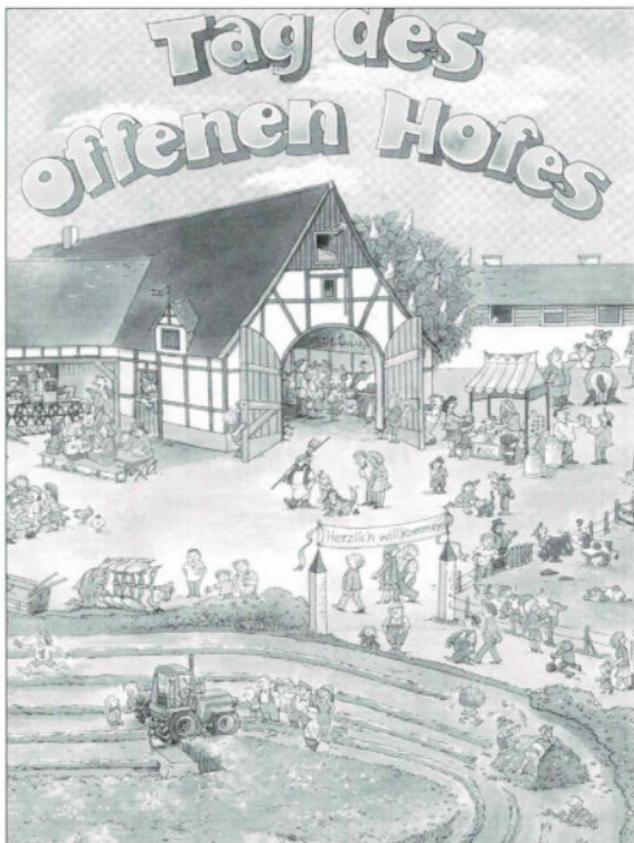


Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote bieten Ihnen die Nissan Bank GmbH bzw. Nissan Leasing GmbH.

Er kann. Sie kann. Nissan.

**Autohaus  
//ASCHENTRUP**

Carl-Zeiss-Straße 1/B 61, Gütersloh · Telefon (0 52 41) 6 80 11



Als die ersten Überlegungen einsetzen, einen Tag des offenen Hofes zu veranstalten, stand sicherlich die Überlegung im Vordergrund, notwendige Aufklärungsarbeit zu leisten. Als dann noch die Äußerung eines Mitgliedes hinzukam, der Ortsverein habe sofort nach dem Kriege die Arbeit wieder aufgenommen, errechnet sich hieraus die Jubiläumszahl, und so kann der Landwirtschaftliche Ortsverband Isselhorst, wie er seit einigen Jahren heißt, den Tag des offenen Hofes mit einem

Jubiläum verbinden. Der Ortsverband setzt sich aus Haupt-, Nebenerwerbs- und

auch schon ausgeschiedenen Landwirten der Gemeinden Isselhorst, Hollen, Niehorst und Ebbesloh zusammen. Er hat zur Zeit 107 Mitglieder. Hiervon sind 24 Haupt- und 20 im Nebenerwerb tätig.

Die Hauptveranstaltungen sind das alljährliche Winterfest, eine Fahrt, eine Feldbegehung und einige Informationsabende. Der Ortsverband ist die Basisorganisation des Deutschen Bauernverbandes.

Sein Vorsitzender ist Wolfgang Hornberg, Stellvertreter ist Heinrich Kornfeld und Ortslandwirt ist Willi Iborg.

Nun nochmal zu den Zielen des Hoftages: In den Medien wird allzuoft negativ über unseren Berufsstand berichtet. Ob nun als Subventionsempfänger, Wasserverschmutzer, Hormonanwender oder nur als Luftverpester verschrien, zu schnell wird das Tun Einiger verallgemeinert.

Wir wollen zeigen, daß ökonomische Landwirtschaft, und hierauf sind wir angewiesen, nicht im Widerspruch zur Ökologie stehen muß. Und auch notwendige größere

## **Bioland** Naturbelassene Lebensmittel - direkt vom Erzeuger

Portioniertes Rindfleisch von uns nach Bioland- Richtlinien erzeugt. (Mengen und Preise auf Anfrage),  
Möhren, Kartoffeln, Rindersalami, Vollwertgetreide

**Freitags auf dem Isselhorster Wochenmarkt.**

Marlies u. Siegfried Kampmann,  
Erpestr. 91a, Nähe TÜV, Tel. 6 78 74  
Öffnungszeiten: Werktags 17 - 19, Sa. 9 - 12 Uhr

Tierbestände sind nicht gleich Massentierhaltungen und können durchaus tier- und artgerecht gehalten werden.

Ebenso verantwortungsbewußt gehen unsere Berufskollegen mit dem wichtigsten Gut, dem Boden, um.

Es wird nicht mehr gedüngt und gespritzt als aus pflanzenbaulicher Sicht notwendig ist, denn jedes Zuviel kostet nur unnötig Geld.

Wir wollen versuchen, dies auf dem in der Wasserkoopeation Isselhorst liegenden Hof Baumeister durch Informationsstände, Betriebsführungen, Diskussionen und persönliche Gespräche unserem wichtigsten Partner, dem Verbraucher, näherzubringen.

Der Besucher wird einen abwechslungsreichen Sonntag erleben.

### Unser Programm:

- Hofquiz (1. Preis Ballonfahrt),
- Auftritten des Posaunenchores, der Luttermöwen, einer Volkstanzgruppe
- Einkaufen auf dem großen Bauermarkt

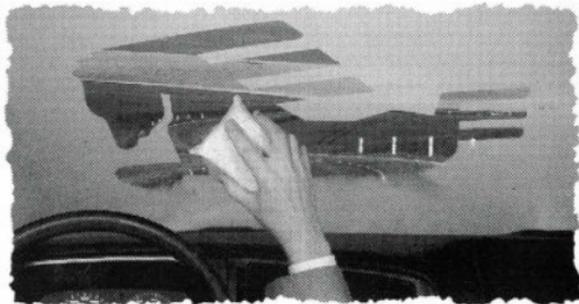
Unsere Kleinen könne sich im Streichelzoo, im Sandkasten, beim Treckergeschicklichkeitsfahren usw. vergnügen.

Für Alle sind unsere Imbiss- und Getränkestände geöffnet. Der Vorstand des Landwirtschaftlichen Ortsverbandes hofft auf gutes Wetter und lädt alle Bürger und Bürgerinnen des Kirchspiels ein.

**Hof Baumeister**  
**Nieborster Str. 139**  
**am 9. Juni '96**  
**von 10-18 Uhr**

## **Durchstarten mit Durchblick!**

**LVM**   
 Versicherungen



*Günstig fahren und versichert sein:*

*Mit unseren Versicherungsangeboten erleben Sie keine bösen Überraschungen.*

**LVM-Versicherungsbüro S. Fehlow**  
**GT-Hollen · Tel.: 66 51**  
**GT-Kahlertstraße 53 · Tel.: 3 49 88**



**sagemüller**  
**polstermöbel**

**Fabrik- u.  
Lagerverkauf**  
 sowie Aufpolsterungen

Sürenheider Str. Bükersweg 16-18  
**33415 Verl**

Tel. 0 52 46 / 42 88 - Fax 0 52 46 / 57 50

Öffnungszeiten:  
 Mo-Fr 14.00-18.30 Uhr, Sa 9.00-13.00 Uhr  
 und nach Vereinbarung

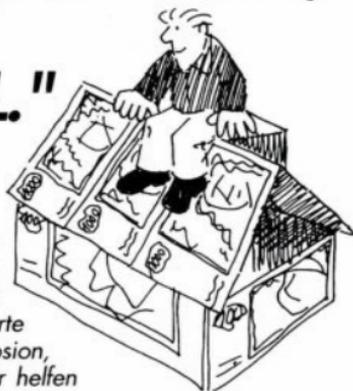


# "EIGENE HÄUSER KOSTEN VIEL, DA IST SICHERHEIT DAS HÖCHSTE ZIEL."

## Ihre Sicherheit in guten Händen

Absolut unbrennbare und sturmfeste Häuser gibt es noch nicht. Darum ist heute für jeden Hausbesitzer eine Gebäudeversicherung der einzig richtige Weg. Dann sind Ihre aufgebauten Werte gegen viele Risiken, z.B. Brand, Blitzschlag, Explosion, Sturm, Hagel oder Leitungswasser, versichert. Wir helfen Ihnen nach einem Schaden schnell und unbürokratisch.

Die ISSELHORSTER  
Versicherung V.a.G. seit 1883  
Haller Straße 90, 33334 Gütersloh  
Telefon 05241 / 67004



*die*  
**ISSELHORSTER**  
Versicherung V.a.G. seit 1883

## Schulverein Isselhorst stellt sich vor

In unserem Kirchspiel gibt es neben den vielfältigen Vereinen, die sich kulturellen, sportlichen oder caritativen Zielen widmen, einen, der weitgehend im Stillen wirkt und seine Aufgabe in der Unterstützung der Aktivitäten unserer Grundschule sieht.

Es ist der "Schulverein Isselhorst, Freunde und Gönner unserer Schule". Unter diesem Namen wurde er auf Initiative des ehemaligen Direktors der Isselhorster Volksschule, Herrn Fritz Struckmeier, vor nunmehr 40 Jahren gegründet.

Herr Struckmeier und gleichgesinnte Eltern sahen es auf Grund ihrer Erfahrungen für notwendig an, einen gemeinnützigen Verein zu grün-

den, der die Schule bei der Durchführung von Schulwandertagen zum Kennenlernen der näheren Heimat unterstützt und den Aufenthalt der Schülerinnen und Schüler im Jugendheim des Kreises Vechta am Dümmer See ermöglicht. Dabei war vor allen Dingen beabsichtigt, auch den Mitschülern aus sozial und finanziell schwächeren Familien die Teilnahme an den Veranstaltungen zu ermöglichen.

Die Finanzierung dieser Aufgabe erfolgt allein durch die Beiträge der Mitglieder und durch Spenden. Der Mindestbeitrag, zu dem sich ein Mitglied bei seinem Beitritt verpflichten muß, beträgt 12,00 DM pro Jahr. Mitglied kann jeder werden, der an der För-

derung des Schulvereins interessiert ist.

Seit der Mitgliederversammlung im Jahr 1995 hat der Schulverein einen neuen Vorstand, nachdem der langjährige 1. Vorsitzende, Herr Wilfried Hanneforth, nach 25 Jahren, und sein Stellvertreter, Herr Manfred Oppermann, nach 20 Jahren Tätigkeit, ihre Ämter zur Verfügung gestellt hatten.

Zum 1. Vorsitzenden wurde Herr Reinhard Westkämper, zum 2. Vorsitzenden Herr Mario Amshoff gewählt.

Weitere Mitglieder des Vorstands sind der Kassawart Herr Klufmann und Herr Husemann als Schriftführer.

Der Schulverein hat in den vergangenen Jahren, mit den ihm zur Verfügung stehenden Mitteln die Schule bei der Finanzierung von Wanderungen und Fahrten unterstützen

können. Durch seine Hilfe wurde allen Kindern die Teilnahme an diesen Unternehmungen (z.B. an den alljährlichen Schullandheimaufenthalten der 4. Klassen am Dümmer) ermöglicht.

Die Kosten (insbesondere Fahrtkosten) sind in den letzten Jahren erheblich gestiegen. Deshalb wenden wir uns an alle interessierten Bürger des Kirchspiels Isselhorst mit der Bitte um eine Spende für unseren Verein. Spendenquittungen können erteilt werden.

Sollten Sie sich indes für eine Mitgliedschaft entscheiden, bitten wir Sie, sich an den Vorstand des Vereins oder an die Schule Isselhorst, Tel. 6637, zu wenden:

Wir bedanken uns schon an dieser Stelle für Ihre Spende bzw. Beitrittserklärung.

Im Namen des Schulverein Isselhorst, Freunde und Gönner unserer Schule e.V.:

*Reinhard Westkämper,*  
1. Vorsitzender, Tel. 67817

*Mario Amschhoff,*  
2. Vorsitzender, Tel. 68554

Bankverbindungen:  
Sparkasse Gütersloh:  
Konto-Nr. 15 478 739  
(BLZ 478 500 65)  
SpaDaKa Isselhorst:  
Konto-Nr. 200 080 500  
(BLZ 478 617 08)

ÜBER NEUES AUS DEM HAUSE

**Ha-Ra®**

berät Sie gerne:

**Christel GÜTH**

Strotheide 7, 33330 GT (Nähe Nordbad)  
Telefon (0 52 41) 3 61 73

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten  
auch in alten Techniken

Fußbodenbeläge

**WILFRIED HANNEFORTH**  
Malermeister

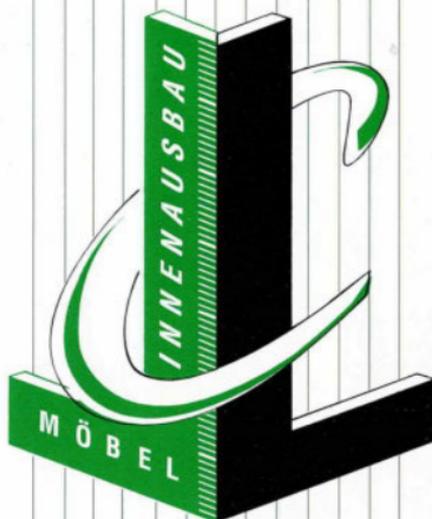
Hollerfeldweg 13  
33334 Gütersloh-Isselhorst · Tel. 6603

*Wir haben 35 Jahre  
Erfahrung  
in der Ausbildung  
aller Klassen  
und sind für Sie die  
solide Fahrschule  
im Herzen von Isselhorst.*

**FAHRSCHULE**  
**Giljohann**

Haller-Str. 111 – Tel.: 27470

Moderator  
für auffällige Kraftfahrer.



C A R S T E N L Ü T G E R T

CARSTEN LÜTGERT  
VON LIEBIG STR. 18c  
33428 MARIENFELD  
TEL 0 52 47 8 05 00  
FAX 0 52 47 8 06 00

## Arbeiterwohlfahrt und Landfrauen stellen in der Sparkasse aus

Der AWO-Ortsverein Isselhorst unterhält eine Tagesstätte als Begegnungsstätte für alle interessierten Isselhorster. Er bietet verschiedene Hobbykurse und Kontaktkreise, er organisiert Veranstaltungen und Reisen. Die AWO ist auch überregional engagiert. Von ihr wird ein Spastikerzentrum in St. Petersburg unterstützt.

**ÜBRIGENS:**

Im Jahr 2000 wird der Ortsverein Isselhorst 50!

Ob es die Landfrauen oder die AWO-Aktiven sind, in beiden Gruppen wird mit viel Engagement wirklich effizient, unbürokratisch und äußerst sinnvoll da geholfen, wo die Hilfe auch wirklich ankommt und sofort wirksam wird.

Sachen denn nun erworben werden?

Die AWO veranstaltet jedes Jahr einen Weihnachtsbasar, zeitgleich mit dem Weihnachtsmarkt (immer am 1. Adventswochenende) im AWO-Haus in Isselhorst.

Die Landfrauen veranstalten ebenfalls einen Basar zur Adventszeit. Dieser findet unter der Trägerschaft der evangelischen Kirchengemeinde Isselhorst in den Räumen der Gemeinde statt. In diesem Jahr haben die Landfrauen aber auch am „Tag des Hofes“ Anfang Juni 1996 einen Stand auf dem Hof Baumeister.

Arbeiterwohlfahrt und Landfrauen stellen in der Sparkasse



Die Sparkasse begrüßte beide Organisationen herzlich als Ausstellungsgäste in ihren Räumen. Sie möchte auf diese Weise die wichtige Arbeit beider Isselhorster Gruppen unterstützen.

Wo können die schönen

aus:

Wertvoll bestickte Decken, schöne Schleifenbänder, kunstvolle Töpferarbeiten, Dekorationen für viele Anlässe...

Dieses und noch viel mehr kann ab sofort in den Räumen der Sparkasse an der Haller



Alles für den Weidezaun



**Elektro-Weidezaungeräte**  
**Batterien-Isolatoren**  
**Drahtgeflechte**  
**-große Auswahl-**

**EUSTERHUS**

Inh. Hauernherm

Avenwedder Str. 366-Tel. (05209) 2231

Eisenwaren · Drahtgeflechte  
Bedarf für Garten- u. Landschaftsbau  
Elektro-Weidezaun

Straße bewundert werden. Was viele fleißige Helfer in tausenden von ehrenamtlichen Stunden gestickt, genäht, getöpft, gewerkelt, kurz - erarbeitet - haben, wird nun das ganze Jahr über ausgestellt.

Bereits seit vielen Jahren arbeiten die Aktiven beider Vereine das ganze Jahr über, um die Basare zum Jahresende mit hochwertigen Geschenkartikeln zu bestücken. Schade nur, daß Weihnachten noch so lange hin ist. So muß so manches gute Stück bis zur Adventszeit mit einem Platz im Lagerraum vorlieb nehmen. Das wird jetzt anders. Ab sofort stellen die Landfrauen und die AWO-Helferinnen ihre schönsten Stücke in der Sparkasse aus. In enger Verbundenheit mit den Zielen beider Vereine stellt die Sparkasse an der Haller Straße ihre Ausstellungsvitrinen für diesen guten Zweck zur Verfügung. Dekoriert wird je nach Jahreszeit; mal österlich frühlinghaft, mal erdverbunden-herbstlich.

So kann sich der Besucher und

## WO-TEX-Lädchen

**Modische Sommergarne –  
Aktuelle Kindermode –  
Tischwäsche in großer Auswahl**

Gütersloh-  
Isselhorst  
Haverkamp 10

Öffnungszeiten  
Mo-Fr  
9.00 - 13.00 Uhr  
15.00 - 18.00 Uhr

Sa  
9.00 - 13.00 Uhr

**Belle Femme**  
Naturkosmetik

**Muttertag  
naht!**

das individuelle  
Geschenk zum  
Muttertag

**Greta Unger-Lehnert**

Akazienweg 16  
Avenwedde -Bhf. - Tel.: 75142

Interessant schon im laufenden Jahr informieren, was er denn so verschenken möchte. Wer hat nicht schon mal verzweifelt nach einer guten Geschenkidee gesucht? Hier ist für jeden etwas dabei, ob Erbtante oder Schwiegermutter. Sie werden begeistert sein!

Und wenn ein besonderes Lieblingsstück dabei ist, das einfach nicht länger warten kann? Dann läßt sich durch ein Telefongespräch mit Frau Gisela Niedergassel von den Landfrauen oder mit Frau Gudrun Jacobsen von der AWO das eine oder andere Stück sicher auch schon mal vorzeitig aus der Vitrine locken!

Denn verkauft werden die Sachen alle, auch wenn sich so manche Künstlerin ganz schön schwer von „ihrem Baby“ trennt, das sie an vielen Abenden hergestellt hat. Alle Helfer und Aktiven arbeiten mit großem Engagement und stellen viel von ihrer Freizeit in den Dienst der guten Sache

So viel guter Wille wird seit Jahren von den Isselhorster Bürgern aber auch mit guten Basarumsätzen honoriert. Das und die Möglichkeit, viel Gutes damit zu tun, ist Allen Antrieb genug, im nächsten Jahr mit Elan weiterzumachen. Unter der Trägerschaft der evangelischen Kirchengemein-

de Isselhorst unterstützen die Landfrauen regelmäßig den MS-Kontaktkreis in Isselhorst und den Kinderschutzbund. Auch eine Kindertagesstätte in Kilianur in Indien, ein Krankenhaus und eine Jugendaus-

bildungsstätte in Tansania und ein weiteres Krankenhaus in Bolivien werden bereits seit vielen Jahren von den „Frauen vom Lande“ aus Isselhorst unterstützt.



**Seit  
Jahren  
sind wir  
für Bad und  
Heizung da.**

**Rufen Sie uns an.  
Es lohnt sich!**

**Klaus-Dieter  
Stuckmann**

Hambrinker Heide 22a

Telefon 6 71 87

Fax 6 86 03

**Technik im  
Haus-wir  
machen  
mehr  
daraus**



## Shantychor Isselhorst

Für diejenigen, die uns noch nicht kennen, wollen wir uns und unsere Geschichte kurz einmal vorstellen.

Der Shantychor Isselhorst entstand Anno 1991 anlässlich des Herbstfestes des CVJM Isselhorst. Aus damals 14 "Möwen", von denen noch heute etliche aktiv sind, ging ein Chor von heute 30 singenden Isselhorstern hervor. Unser Altersschnitt ist im Gegensatz zu vielen anderen Chören recht niedrig. Von 26 bis 60 Jahren ist alles vertreten. Wir treffen uns alle vierzehn Tage zum gemeinsamen Singen und Üben bei Richard Upmann, unserem treuesten Fan. Als Manager, Chorleiter und Chorsprecher fungiert Lothar Kache, unser "Primus inter Pares". Nicht eine hierarchische Struktur, sondern das kreative und recht demokratische Miteinander fügt uns über Musik und Geselligkeit zusammen. So kommt es auch, daß wir zu den Proben immer sehr gut besetzt sind. Wir sind auch der einzige – uns bekannte – Shantychor, der in seinen Reihen das weibliche Geschlecht zum Gesang zuläßt!

Nach einigen Auftritten im heimischen Isselhorst und

auch in der weiteren Umgebung haben wir letztes Jahr unseren ersten großen "Friesischen Frühschoppen" durchgeführt. Ein riesiger Erfolg bei

super Wetter! Es wurden über 2000 Besucher gezählt. Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, unseren "Friesischen Frühschoppen" zu wie-

*Einfach  
Sommer mit uns!*

- Beet- und Balkonpflanzen
- Ampel- und Kübelpflanzen  
direkt aus der Gärtnerei

*„Wir helfen und beraten Sie gerne,  
damit Sie auch in diesem Jahr  
den schöneren Balkon  
haben, als Ihr Nachbar.“*



# Krull

wohnen  
und leben  
mit Pflanzen

Haller Str. 150 · Gütersloh-Isselhorst · Tel. 0 52 41 / 6 77 52

*Ein guter Name für Optik! Schmuck! Uhren!*

# maas

Steinagener Str. 3 Telefon 05241/687170  
Berliner Str. 107 Telefon 05241/28854



*in Gütersloh!*

derholen. Als Hauptgäste begrüßen wir in diesem Jahr den Shantychor "Blaue Jungs" aus Clarholz. Weitere Überraschungsgäste haben ihre Teilnahme zugesagt. Wer, wird hier natürlich noch nicht verraten; aber soviel vielleicht: Eine Isselhorster Premiere ersten Grades!

Zur instrumentalen Unterstützung konnten wir dieses Jahr das Akkordeon "Orchesterchen" aus Gütersloh gewinnen. Auch die Luttermöwen haben in den letzten 12 Monaten neue Lieder geübt, so daß auch hier die Vorfreude geweckt wird.

Als weiteren Programmpunkt können wir dieses Jahr wieder unseren "Teebeutelweitwurf" durchführen. Die Hauptpreise sind diesmal etwas ganz Besonderes. Es gilt 3 Busreisen an die Nordseeküste zu erwerben. Trostpreise werden ebenfalls vergeben. Für die hungrigen und durstigen Gäste sorgt auch dieses Jahr wieder die bewährte Mannschaft der "Besten Hälften" und Helfer des Vorjahres.

Wie voriges Jahr ist der Zutritt kostenfrei, so daß sich jeder auf seine Art erfreuen kann. Wir wünschen unseren hoffentlich wieder zahlreichen Zuhörern von jung bis alt einen genauso schönen Tag wie im letzten Jahr. Den neuen Gästen so viel Freude wie den alten, und uns eine kräftige Stimme und schönes Sonnenwetter.

*"Möwe" Jörg Dinning*

## FRIESISCHER Frühschoppen

16.05.'96 (Himmelfahrt)  
Gastwirtschaft Upmann  
11.00 Uhr – 15.30 Uhr

Abb.: Fiat Punto Cabrio 60 S

## FIAT PUNTO CABRIO.



# BEIFALL AUF OFFENER SZENE

Fiat Punto Cabrio 60 S mit 1.2-l-Motor und 44 kW (60 PS).

- Serienmäßig mit der typischen Punto-Sicherheit, z.B. Fahrer- und Beifahrerairbag, sowie aktive Gurtstraffer vorn.
- Der Überrollbügel steckt im Rahmen der Windschutzscheibe.
- Leicht zu bedienendes Verdeck aus drei strapazierfähigen Schichten.
- Elektronische Wegfahrsperre. **Ab 30.150,- DM.**

**EIN AUTO. EIN WORT.  
DIE FIAT HÄNDLER-INITIATIVE.**

PC 1F 21 A6

**FIAT  
BRINKER**  
... DAS AUTOHAUS IM GRÜNEN

Brochogener Straße 284  
33649 Bielefeld (Isselhorst)  
Telefon (0 52 41) 6 72 05

## AUTOHAUS KOOP

Dieselstraße 9 - 33334 Gütersloh - Telefon (0 52 41) 6 70 80

**FIAT**

## *Apropos Posaunenchor...*

### **Noch ein Wort zur Geschichte:**

Der erste Chorleiter des Posaunenchores war 1886 Johannes Richter. Er leitete den Chor ca. 10 Jahre und wurde 1896 von Lehrer Tiemann abgelöst. Dieser gab den Dirigentenstab 1902 an Lehrer Leindecker weiter. 1910 folgte Lehrer Horte, 1916 übernahm Lehrer Otto dieses Amt. Damit war die Ära der Lehrer beendet. Ab 1920 dirigierte Christian Schmalhorst, er war Pastor, den Chor.

1928 dann die Wende. Mit den Worten „Ernst, do maß do vo“ wurde Ernst Imkamp während eines Gottesdienstes in den Dirigentenstand erhoben.

Mit kurzer Unterbrechung, bedingt durch den 2. Weltkrieg, hier half Karl Krieger aus, hat er den Chor bis 1983 dirigiert. 1955 wurde Helmut Koch als zweiter Chorleiter tätig. 1983 dann wurde Ernst Imkamp 2. Chorleiter und Helmut Koch übernahm den Dirigentenstab. Nach dreijährigem Wirken übernahm dann 1987 unser jetziger Leiter Heiner Breitenströter, 27-jährig, den Chor.

Auszug aus einer alten Lesung: „An der Spitze des Posaunenchores stehen der Präses des Jünglingsvereins und der Dirigent. Der Dirigent verteilt nach besten Wissen und Gewissen die Instrumente und ist auch befugt, später aus musikalischen Rücksichten einen Umtausch anzuordnen, dem die Mitglieder sich ohne Murren zu fügen haben.“

Stellt sich im Laufe der Zeit heraus, daß ein Bläser nicht die

notwendige Geschicklichkeit besitzt, und hält der Dirigent und die Mehrzahl der Mitglieder seinen Rücktritt im Interesse der musikalischen Leistungen des Chores für notwendig, so gibt der Betroffene sein Instrument ab, und erhält sein Eintrittsgeld zurück.“

Für unentschuldigtes Fernbleiben der Übungsstunde mußten 10 Pfennig, für viertelstündiges Zu-Spät-kommen 5 Pfg. in die Vereinskasse gezahlt werden.

So ging das natürlich nach dem Kriege nicht mehr weiter.

1955 wurde in der ersten Generalversammlung des Posaunenchores ein eigener Vorstand gewählt. Damit wurde der Posaunenchor eigenständig und brauchte keine Beiträge mehr an den

Struckmeier ausgebildet hatte, folgten 1972 in einer Gruppe von 23 jungen Menschen auch 4 Mädchen. Ein Einschnitt für die gestandenen Männer des Posaunenchores.

Aber eine Bereicherung, wie wir heute wissen. 1987 übernahm dann nach und nach Heiner Breitenströter die Jugendarbeit. Den beiden letztgenannten war und ist es immer eine Verpflichtung gewesen, junge Menschen an eine sinnvolle Freizeitgestaltung heranzuführen.

Da der Bläser nur selten zum einzelnen Einsatz kommt, wird den Jugendlichen außerdem der Sinn für die Verantwortung in einer Gemeinschaft geschärft.



CVJM abzuführen. Außerdem änderte sich mit dem Eintritt Helmut Kochs in den Vorstand die Ausbildung der Nachwuchsbäser. Nach dem Besuch einige Chorleiterlehrgänge, begann er 1958 mit dem ersten Lehrgang für Jungbläser. Nachdem er 1963 alle Jungen einer Schulklasse von Lehrer

### **Fest-Konzert in der Issselhorster Kirche**

Samstag  
25.05.'96 um 20.00 Uhr

Sonntag  
26.05.'96 um 9.30 Uhr

**Belle Femme**  
Naturkosmetik

## Von Kopf bis Fuß auf Frühling eingestellt.

- Sonnenschutz abgestimmt auf die Bedürfnisse Ihrer Haut für unbeschwertes Bräunen
- Cellulite-Behandlung mit Algenschlamm
- Muntermacher für müde Beine

**Greta Unger-Lehnert**

Akazienweg 16 · Avenwedde · Bhf. · Tel.: 75142

**Am 4.3.1996 habe ich meine Praxis eröffnet:**

## **Dr. med. (R) Stefan Irimia** **Arzt für Orthopädie**

Sportmedizin · Phys. Therapie · Ambulante Operationen  
33649 Bielefeld-Ummeln · Ummelnerstr. 2 / Alle Kassen

### **Praxisräume in der TEUTOKLINIK**

Sprechstunden nach Vereinbarung  
Montag – Freitag und SA: vormittags

**Tel.: 0521 - 9474999**



**MALERMEISTER**  
**UDO PLABMANN**

**Tel. + Fax 0 52 41 / 69 57**

Zinnweg 11 33334 Gütersloh - Isselhorst

Tapezieren - Bodenbeläge - Fassadenbeschichtung - Vollwärmeschutz

## **Der Winter ist vergangen...**

Klima und Wetter sind Dinge von oben, sie kommen über uns, machen ärgerlich oder froh, hemmen oder beflügeln. Manch Isselhorster war ihn leid, diesen langen Winter. Dennoch sollten wir Isselhorster froh sein, auf einem Fleckchen Erde zu leben, welches von fast allen Naturkatastrophen verschont bleibt.



Kein Extrem-Winter, kein Hochwasser, keine Lawinen, keine Sturmflut, keine Dürre, keine Feuerbrunst, nur manchmal etwas Eisregen und gelegentlich so richtig Schietwetter.

Aber man spricht darüber, meistens um überhaupt etwas zu sagen. Immer wieder sind die Kapirolen des Wetters Gesprächsstoff Nummer Eins. Und dennoch scheint es bedrohlich, man spricht von Klimawechsel, Treibhauseffekt, Aufheizung der Atmosphäre usw. Würde die ganze Welt soviel Energie verbrauchen, wie wir in Westeuropa, gäbe es nur noch wenige Monate „Zukunft“. Eine Wende ist fällig, zu mehr Verantwortung für unsere Erde – und zu mehr Bescheidenheit. Isselhorst ist zu schön um gedankenlos damit umzugehen, und das gilt auch für den Rest der Welt.

*Henner Schröder*

## Ouse schöne plattdöitske Sprooke, wo lange wät se wohl no köüert.

De Tiet löppt riewe dohenn, et is sonn mundafwisken un dat Jauer is rümme, un man is ault. Wie küert chäären von de chodden aulen Tiet un man mennt, fräuer was dat anners. Et lich ßiaker an ousen rasanten Fortschritt.

In den lesten hunnert Jauern is doch up ollen Chebieten ßo vial Nijjes erfounen, os fröier nich in fiefhunnert Jauern. Et chrenzet an äin Wunner, dat Mensken up'n Moond fläjjet un do uppe rümmelauben küant, wenn't ok outßöüt, os wenn de Löüe beßuaben wöiern.

Ick woll owwer nich iawer Technik un Fortschritt romeln, ßonnern voßäuken, ouse schöne, plattdöitske Sprooke liaben to looden.

Ouse Ellern brouken ßo schöne Outdrücke, de in äin paar

Jauern in Vochiadenhäit cheroot un dann fo ümmer vorschwounen ßend.

Miene Ellern mössen, os ße no Schaule kaimen, ärst hauchdöitsk läiern un dat ßend no käine hunnert Jauer hia. In wecker Familie wätt vondage no platt köüert? Ick mott mie ßümst vohaulen, dat ick mät ousen Kinnern nich mäier platt köüert häwwe. Düt passiert blaut, wem'm schandoudelt,

dann, wenn äinen de Kinner iajert hät.

Man kann ßick dann up platt beßonnens chaut Luft maken. De Outdrücke lout't manßen schaaup, ße wieset owwer Wirkung un hart owwer herzlich is in käiner Wiese nauerdragend. Wat chiff et doch fo schöne Outdrücke, de in hauchdöitsk längest nich ßo schön klinget.

## PARTY SERVICE

Horst und Ingrid Hirsch

**Festliche Büffets**

**Kalte Platten**

**Warme Braten**

**Back-Schinken**

**Spanferkel**

**Käse-Platten**

**Fisch-Platten**

**Lamm (frisch vom Grill)**

**Puten**

**Gänse**



Ein Service der Grillschmiede Isselhorst  
Haller Straße 196  
Tel. (05241) 68420

### ELEKTRO-DREWEL

mit dem guten Service



- Elektro-Installationen
- Sprechanlagen
- Industrieanlagen
- Reparaturen

**Bertold  
Drewel**  
Elektromeister

In den Braken 64  
Gütersloh-Isselhorst  
Telefon (05241) 68335

**MALERMEISTER  
M. LANDWEHR**



*Ihr Malerbetrieb  
in Isselhorst!*

**Texelweg 8 · 33334 Gütersloh-Isselhorst  
Tel.: 05241/68688 · Fu.: 0172-270174**

- Elektroanlagen
- Sicherheitsanlagen
- Sonnenschutzanlagen

**Siegbert Schwake**

Meisterbetrieb

- Westernfeld 10    Telefon (0 52 41) 2 71 01
- 33334 Gütersloh    Telefax (0 52 41) 2 71 09

Äin paar schöne Wauer:  
Lööderaiben - Tellerbord  
Twasbraken - Quertreiber  
Vigelienenspieler -  
Geigenspieler  
Tawerkopp - Träumer  
Laakewams - ein Tuhnichtgut  
maßwäinich - unzufrieden  
kungeln - tauschen  
Öußen - Kröte  
Kraunen - Kraniche  
Chäuerken - Garten  
Dompwagen - Auto  
non Tippe -  
nach Friedrichsdorf

Vondage is et oll bowiet, dat et  
in ousen Auern früamt klinget,  
wenn Kinner platt köüert. Ick  
was vo äin paar Jauern in  
Hamm up äiner Voanstellung,  
wo Kinner plattdöütsk  
vodrüajen. Schäüler von tajjien  
bet ßestajjien Jauer naimen an  
äinen Wettbewerb däil, de von  
Schparkassen unnerstützt  
wochte. De Kinner kaimen out  
voschiedenen Schaulen ut  
Westfalen un jäider Jauerchang  
stelle dräi Teilnehmer. Aine  
Jüri bestimme dann den  
Besten.

Et chiff no Schaulen, wo Leh-  
rer an interessierte Kinner ouse  
schöne Sprooke vermittelt. Ick  
mott dütt hauge anriaken. De  
mäißten Kinner chaiben an,  
plattdöütsk von ian Chrautel-  
lern läiert to hebben. Ick häw-  
we Belten äine schönere Voan-  
stellung os düäße erliawet.

De Kinner dröijen iar  
Votellßels chekonnt vo, dat et  
fo de Jüri schwauer was, äine  
cherechte Bewertung votonia-  
men. Ick wünste mie, dat ähn-  
liche Wettbewerbe folget, denn  
blaut döüer plattköüeren bliff  
ouse Spooke erhaulen un  
lebennich.  
Et is wovunnerlick, dat in Bay-  
ern, Schwaben un Friesland  
Dialekt köüert wätt, blaut bi us

is et baule ne Sßeltenhäit.  
Läiwe Löüe, köüert met jouen  
Blagen platt!

*Wilfried Hanneforth*

mundafwischen -  
kurzer Augenblick  
Vondage - heute  
früamt - fremd  
Chrautellern - Großeltern



**Krombacher**  
MIT FEELQUILLWASSER GEBRAUT

**Aktionspreis:**

**vom 29.04.  
bis 18.05.'96**

24 x 0,33  
Krombacher

20 x 0,5  
Krombacher

DM **19,95** + Pfand



**Heinr. Feldmann**

Biergroßhandlung · Mineralwasserfabrik  
Süßmostkellerei

Gütersloh/Isselhorst · Postdamm 289



## Jahreshauptversammlung 1996 des Heimatvereins Isselhorst

Am 12. Februar fand im Hotel-Restaurant „Zum Postillon“ die diesjährige Jahreshauptversammlung unseres Heimatvereins statt. Knapp 30 Damen und Herrn hatten es sich trotz des frostigen Winterwetters nicht nehmen lassen, an der Versammlung teilzunehmen. Der Vorsitzende Karl Piepenbrock gab in seinem Tätigkeitsbericht einen Überblick über die vielfältigen Aktivitäten des Vereins im abgelaufenen Jahr.

Er nannte in diesem Zusammenhang u. a. die Ausrichtung des Bürgerklöns anlässlich der Isselhorster Kirmes, den sehr gut angenommenen Fotowettbewerb mit dem Ergebnis der Herausgabe eines Kalenders 1996 „Isselhorster Impressionen“, die Teilnahme des Vereins am Weihnachtsmarkt mit einem Stand, die gut besuchten zwei Plattdeutschen Abende sowie die weitere Herausgabe des Lokalanzeigers „Der Isselhorster“.

Für 1996 hat der Heimatvereins folgendes geplant: Anlegung eines „Konfirmandenweges“, Gründung einer Theaterspielgruppe mit Darstellern aus allen Vereinen, eine Fahrradtour in die heimatliche

Umgebung, eine Kunstausstellung, Koordination des Heimatfestes im September, erste Überlegungen und Vorbereitungen für das Jubiläum im Jahre 2000 anlässlich des 950jährigen Bestehens von Isselhorst. Selbstverständlich wird auch der Bürgerklön bei Ortmeier wieder stattfinden



von links nach rechts: Herbert Gilberg, Ortwin Schwengelbeck, Wilfried Hanneforth, Friedrich-Wilhelm Helling, Karl Piepenbrock, Dietmar Schneider

und auch „Der Isselhorster“ weiter berichten. In den anschließenden Vorstandswahlen wurde Wilfried Hanneforth einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt, nachdem Karl Piepenbrock aus persönlichen und beruflichen Gründen für dieses Amt nicht mehr kandidierte. Er bleibt als nunmehr

stellvertretender Vorsitzender in die Arbeit des Heimatvereins aber eng eingebunden. Zum Beisitzer wurden Ortwin Schwengelbeck und zum Kassenswart Friedrich-Wilhelm Helling wiedergewählt. Das Amt des Kassenprüfers hat Reinhard Dreinhöfner übernommen.

Nach einem zünftigen und leckeren Grünkohlessen wurde ein von Karl Piepenbrock aufgenommener und vertonter Film vorgeführt, der die Vor-

bereitungen für eine bäuerliche Hochzeit in stimmungsvollen und interessanten Bildern zeigte und mit aufschlußreichen Erläuterungen und humorvollen Kommentaren erklärte.

In seinem Schlußwort dankte der neue Vorsitzende dem ins „zweite Glied“ zurückgetretenen Karl Piepenbrock für seine erfolgreiche Arbeit und betonte, daß er den eingeschlagenen Weg fortsetzen werde. Auch er werde die Aufgabe des Heimatvereins, nämlich die Verbundenheit der Bevölkerung mit ihrer Heimat in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zu erhalten und zu fördern, zur Richtschnur seiner Arbeit machen.

Dietmar Schneider

HOTEL-RESTAURANT  
  
zum Postillon  
Bes. Rolf Breitenströter

Ihr Hotel in Isselhorst, das gastliche Haus



## Schröder & Setter Gartengestaltung

Planung · Ausführung · Pflege

Fachgerechter Garten- und Obstgehölzschnitt  
Haller Straße 230 • 33334 Gütersloh-Isselhorst  
Telefon (052 41) 68282

## Konfirmandenweg in Isselhorst

Am Anfang stand eine Idee: den alten Weg zwischen Kirche und dem evangelischen Gemeindehaus an der Steinhagener Straße als Konfirmandenweg zu gestalten.

Der Heimatverein trug dieses Ansinnen Bürgern, den örtlichen Politikern und der Stadt Gütersloh vor, die allesamt davon angetan waren.

Der Gehölzstreifen zwischen den beiden Baugebieten Pastorengarten und Pfarrkamp (Fußweg hinter Bäckerei Glasenapp bis zum Gemeindehaus) wird in diesem Frühjahr von der Stadt neu gestaltet.

Der jetzige Grünstreifen entlang des Fußweges soll dabei zunächst nicht bepflanzt wer-

den, da hier von jedem Konfirmandenjahrgang ein Baum gepflanzt werden soll. Vorge-



Die Stadt Gütersloh hat die Idee des Heimatvereins spontan positiv aufgegriffen und in ihre gärtnerischen Planungen integriert, die jetzt schon in die Tat umgesetzt werden. Der Amtsleiter, Herr Winkler, teilte dem Heimatverein mit, daß man bei der Bepflanzung Frei-

flächen belassen will für diese „Konfirmandenbäume“.

Nach Absprache mit der Stadt sollen allerdings nur standortgerechte Arten gepflanzt werden, z.B. Eichen oder Linden.

Die Isselhorster können also bereits schon in diesem Frühjahr damit rechnen, daß der diesjährige Konfirmandenjahrgang dort den Spatenstich für die erste Baumpflanzung in Angriff nimmt.

Solide und preiswert

**Hausverwaltung vor Ort**  
für Wohnungseigentum und Miethäuser

**Immobilienverwaltung I. Klußmann**  
Hollerfeldweg 15 · 33334 Gütersloh-Isselhorst  
Telefon: 0 52 41-6 75 10

# Benetton goes Twingo.



Jetzt kommt der Twingo im Benetton-Outfit – so macht er die Welt verrückter denn je:

**UNITED COLORS OF BENETTON.**

- in strahlendem Lavendel-Blau
- in original Benetton-Polsterfarben
- mit freiem Blick bis in den Himmel gleich inklusive.

**Das Sonder-Finanzierungsangebot der Renault Bank:**

- ab 1,9% effektiver Jahreszins
- ab 10% Anzahlung
- bis 72 Monate Laufzeit

Der Twingo „Benetton“ – sehen, fahren und einfach mitnehmen. Sein Preis kann Sie kaum daran hindern (... eben – hoffentlich ist er nicht schon weg!).

**Unser Barpreis: DM 00.000,-**

**Renault Twingo Benetton.**

Geschw. Bresch  
Steinhagener Str. 63  
Gütersloh-Isselhorst  
Tel.: 63 17



**RENAULT**  
AUTOS  
ZUM LEBEN

## Kleiderausgabe beim DRK Isselhorst

Das Rote Kreuz Isselhorst gibt am **Samstag, dem 18. Mai 1996**, in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr Kleidung, Schuhe, Bett- und Tischwäsche kostenlos aus. Die Kleiderausgabe ist in den DRK Räumen in der Alten Isselhorster Schule.

Einen Tag vorher, am **Freitag, dem 17. Mai 1996**, nehmen wir in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr guterhaltene und saubere Kleidung und Wäsche an. Kinderkleidung und große Konfektionsgrößen sind besonders gefragt.

Wir bitten unsere Mitbürger/innen, die Kleidung abgeben möchten, uns nur Kleidungsstücke zu bringen, die wir mit gutem Gewissen am nächsten Tag weitergeben können.

Das Durchsehen und Sortieren der zumeist sehr vielen Kleidungsstücke erfordert von uns DRK-Helfern einen großen Zeitaufwand. Wir setzen ihn gern ein, wenn wir Bedürftigen damit helfen können.

Wir verstehen uns nicht als „Entsorgungsstelle“, und wir haben auch keine Möglichkeit, die Kleidung, die uns gebracht wird, zu reinigen und auszubessern.

Deshalb, verehrte Mitbürger/innen, machen Sie sich bitte die Mühe und waschen Sie angeschnitzte Kleidung vorher. Dann werden Sie anderen mit Ihrer Kleiderspende Freude bereiten können.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an **Ulrike Elmendorf**,  
Tel.: 05241 / 6121

24,- neu erschienen! 15,-

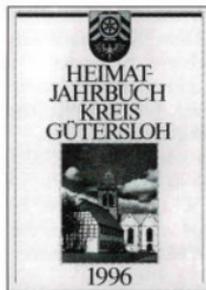


Bildband, 88 Seiten Inhalt,  
über 170 Fotos.

Erhältlich in allen örtlichen  
Buchhandlungen und beim

Weiterhin lieferbar:

- **Görken Ginken** und andere Sagen  
aus Gütersloh und Umgebung **6,-**
- **Wui küert platt**  
Fritz Ostmeyer **9,80**
- **Mümmelmanns Geschnupper** **22,-**
- **Wandern im Kreis Gütersloh**  
**19,80**



**Flöttmann Verlag**  
G · m · b · H

33330 Gütersloh · Berliner Straße 63  
Telefon (05241) 8608-21 · Telefax (05241) 8608-29

## Kurs für pflegende Angehörige

Sie pflegen einen Angehörigen in seiner häuslichen Umgebung. Wir, das Rote Kreuz in Isselhorst, möchten Sie bei dieser schweren Aufgabe nicht allein lassen. Wir möchten Ihnen hilfreiche Informationen und praktische Hilfestellung geben.

Das DRK Isselhorst gibt einen Kurs für pflegende Angehörige oder andere Interessierte. Er vermittelt das „know-how“, das eine Krankenpflege in der Familie ermöglicht. Ziel dieses Kurses ist, die Angehörigen, die bereits pflegen oder pflegen werden, zu schulen, damit ihnen die Pflege nicht zu einer Last wird, die sie nicht tragen können, sondern zu einer Aufgabe wird, die sie leisten können. Es gibt viele Hilfen im praktischen, psychischen und

technischen Bereich, die die häusliche Pflege erheblich erleichtern. Man muß sie nur kennen.

Inhalte dieses Kurses sind u.a.: Krankenbeobachtung, d.h., den Gesundheitszustand des Pflegebefohlenen einschätzen. Hilfen geben, wie waschen, baden, kleiden, betten, mobilisieren. Inkontinenz, d.h. Blasen- und Stuhlprobleme in den Griff bekommen. Pflegerische Maßnahmen bei Erkrankungen oder zur Vorbeugung ergreifen. Seelischen Beistand bei Schwerstkranken oder Sterbenden leisten. Richtige Medikamentengabe und gesunde Ernährung gewährleisten und vieles mehr. Techniken, Griffe und Kniffe helfen den Angehörigen, die schwere Pflege zu Haus zu erleichtern.

Das „gewußt wie“, oft eine Kleinigkeit, kann große Erleichterung bringen.

Solch ein Kurs für „Häusliche Krankenpflege“ gibt nicht nur den Kranken Hilfe. Ein besonderes Augenmerk gilt den Pflegenden. Sie müssen körperlich und seelisch gesund sein. Nur dann sind sie in der Lage, einen Kranken in häuslicher Umgebung zu pflegen.

Sie müssen unterstützt werden, daß sie Ablösung und Freiräume finden, daß sie rückenschonendes Arbeiten lernen, daß sie lernen, ihre Kräfte nicht zu vergeuden, sondern gezielt einzusetzen. Es ist ein Anliegen dieses Roten Kreuz Kurses, die schwer geprüften pflegenden Angehörigen zu Pflegenden zu machen, die zu ihrer Arbeit positiv stehen, die gern pflegen, weil sie der Pflege durch Schulung und Hilfe gewachsen sind. Die positiven Erfahrungen, die

im Laufe solch eines Kurses gemacht werden, geben vielen Pflegenden das seelische Gleichgewicht wieder. Die Möglichkeit, einen Gedankenaustausch auch im Anschluß an diesen Kurs weiter fortzusetzen, ist in einem Gesprächskreis denkbar und möglich.

Zu diesem Kurs lade ich Sie herzlich ein. Er findet an zwei Samstagen ganztägig statt:

**Samstag, 4. Mai 1996, und  
Samstag, 11. Mai 1996,**

jeweils von 9.00 bis 13.00 und von 14.00 bis 18.00 Uhr in der Alten Schule Isselhorst, Haller Str. 104. Es ist vorgesehen, Frühstück, Mittagessen und Kaffee gemeinsam einzunehmen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich an bei **Ulrike Elmendorf**,  
Tel.: 05241/6121.

# Wilfried Riewe

**Malermeister**

**Maler- u. Tapezierarbeiten  
Fußbodenbeläge  
Moderne Raumgestaltung  
Fassadenrenovierungen**

In den Braken 56 • 33334 Gtl.-Isselhorst • Tel: 0 52 41 / 6 74 58

## Geschenk-Galerie Steinbeck

Isselhorster Kirchplatz 15 • ☎ 05241/67119

**Der kleine Laden mit der  
großen Auswahl!**

Mo-Fr 10.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr  
Sa 9.00-12.00 Uhr  
Mittwochnachmittag geschlossen



## Beschlossene Sache

**Spadaka-Mitglieder stimmen  
für eine Fusion mit der  
Volksbank Gütersloh**

In zwei vorausgegangenen Versammlungen im April und Juni 1995 stimmten die Mitglieder der Spadaka Isselhorst noch gegen eine Fusion mit der Volksbank Gütersloh.

In der außerordentlichen Generalversammlung am 28. Februar dieses Jahres kam nunmehr doch die erforderliche Mehrheit für eine Verschmelzung zustande.

Über 87 % der anwesenden oder vertretenen Mitglieder sprachen sich dafür aus, daß ihr örtliches Geldinstitut nach mehr als 100 Jahren Selbständigkeit auf die Volksbank Gütersloh übergeht.

Der Vorsitzende des im vergangenen Jahr neu bestellten Aufsichtsrates, Bernd Maimann, nannte auf der Versammlung die Gründe, die eine Fusion erforderlich machten: Nach dem Ergebnis der Untersuchung durch die Unternehmensberatung Münster (UBM) in Zusammenarbeit mit dem Westfälischen Genossenschaftsverband könne die Spadaka Isselhorst die Folgen von Gesetzesänderungen und Wettbewerbsdruck sowie notwendige Investitionen und steigende Personalkosten allein nicht mehr bewältigen.

Nach den Angaben von Maimann hätten bis 1999 zusätzlich rd. 2,7 Mio. DM an Eigenkapital erwirtschaftet werden müssen.

Die von den Mitgliedern der Spadaka Isselhorst gebilligte Verschmelzung bedarf noch der Zustimmung durch die Vertreterversammlung der

Volksbank Gütersloh, die im Mai abgehalten werden soll.

Doch dort gilt die Zustimmung als sicher. Personell werden sich durch die Fusion in der Spadaka folgende Veränderungen ergeben: Vorstand Wolfgang Hunger tritt in den Ruhestand. Sein Interims-Kollege Ralf Reckmeyer wird Marktbereichsleiter für den Geschäftsbereich der bisherigen Spadaka.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter behalten ihren Arbeitsplatz, wobei einige von ihnen allerdings künftig in der Volksbank-Zentrale Dienst tun werden. Es ist zu hoffen und zu wünschen, daß mit der Zusammenlegung der genossenschaftliche Bankstandort in Isselhorst weiter erhalten bleibt.

*Dietmar Schneider*

## In "Holschken" zum Tanz...

Klong klack, klack-klong klack, klack tönt es rhythmisch im Walzertakt auf dem Parkettboden da Gasthofs Gröppel. Das Geräusch stammt von 21 Paar Holzschuhen, die, mal gedämpft und dezent, mal laut und aufbrausend, den Charakter der Musik wiedergeben.

Die 21 dazugehörigen Damen, die hier ein ungewöhnliches Tänzchen wagen, haben sich im August vergangenen Jahres zu einer Holzschuhtanzgruppe zusammengeschlossen. Eigentlich waren sie auf der Suche nach einer neuen Attraktion für das Ummelner Geetenfest. Daß daraus sehr schnell sehr viel mehr wurde, ist der großen Motivation aller Beteiligten zu verdanken. Bei der Premiere auf dem Winterball der Ummelner Gemeinschaft überzeugten die Hobbytänzerinnen mit **Sternenpolka, mexikanischem Walzer** und natürlich dem berühmten Holzschuhtanz aus

Lortzings „**Zar und Zimmermann**“. Prompt wurde die Gruppe zu privaten und geschäftlichen Veranstaltungen eingeladen. Sogar aus Duisburg sei eine Anfrage gekommen, freut sich Initiatorin Erika Tatenhorst.

Das Tanzen scheint den Damen, die zwischen 29 und 61 Jahre alt sind, im Blut zu liegen: In wenigen Monaten studierten sie ein ganzes Repertoire ein. Unter der Leitung von Gymnastiklehrerin Sigi Höker wird jeder Schritt solange geübt, bis er sitzt. Der Rhythmus muß passen, denn jeder falsche Schritt ist bei dem hölzernen Schuhwerk natürlich sofort zu hören.

Das eineinhalbstündige wöchentliche Tanztraining absolvieren die Damen allerdings in Turnschuhen, denn geübt wird in der Ummelner Turnhalle, und dort sind Holz pantinen selbstverständlich tabu. Bei den ersten Versuchen in Holzschuhen auf glattem

Parkett tauchten Probleme auf: Um Ausrutscher zu vermeiden, wurden kurzerhand Gummisohlen unter den Schuhen angebracht. Nun konnte die Gruppe endlich den Beweis antreten, daß sich in Holzschuhen nicht nur Geetenlaufen, sondern auch tanzen läßt.

Es fehlte nur noch das passende „Outfit“. Dunkle Trachten, die der alten Bielefelder bzw. westfälischen Tracht nachempfunden sind, sollten das Bild vervollständigen. Angelika Grundmann und Margret Westermann nähten aus edlen Stoffen für jede die passende Tracht. Besonders süß: Am Hals jeder Tänzerin baumelt ein Miniaturholzs Schuh mit ihrem Vornamen.

Der nächste Auftritt findet im Rahmen der **20-Jahrfeier der Isselhorster Werbegemeinschaft** statt. Wer noch Fragen hat, kann sich an Erika Tatenhorst, Tel. (0521) 488045, wenden. Wer allerdings mittanzen möchte, muß sich gedulden, denn die Warteliste ist lang...



## Bierkrug zum "20 jährigen" der Werbegemeinschaft

Aus Anlass des 20jährigen Geburtstages der Werbegemeinschaft Isselhorst wird der 6. und gleichzeitig letzte Krug der Serie mit bekannten Motiven aus den Ortsteilen des Kirchspiels Isselhorst herausgebracht. Strichzeichnungen

von historischen Gebäuden aus Isselhorst, Hollen, Niehorst, Ebblesoh und Holtkamp waren in den vergangenen Jahren auf den Krügen abgebildet, Der nun fertiggestellte letzte Krug zeigt die

Ansicht des Meierhofes Mumperow in Isselhorst. Die Jah-

reszahl 1456 deutet darauf hin, dass dieser Meierhof seit 540 Jahren im Eigentum der Familie Mumperow steht. Der Meierhof Isselhorst dürfte jedoch schon einige hundert Jahre älter sein. Die Darstellung – entnommen aus dem Buch

"900 Jahre Isselhorst, 1950" – zeigt die Ansicht des Hofes von der Einfahrt aus gesehen. Hier ist noch das vollständige Hauptgebäude zu erkennen, dessen

Vorderfront durch einen Brand im Jahre 1960 vernichtet wurde. Der Krug – wiederum in bekannter blauer Glasur – kann exklusiv auf dem Fest der Werbegemeinschaft am 30.4. und 1.5. zum Preis von DM 8,00 erworben werden.

Die Werbegemeinschaft schließt hiermit die Krugserie ab! Schon heute haben die früher herausgebrachten Krüge einen gewissen Sammlerwert, auf den die Besitzer stolz sein können. Dieser letzte Krug rundet diese Sammlung ab.

Werbegemeinschaft  
Isselhorst e. V.



## "Isselborster Taler"

Alle sprechen vom Euro – wir nicht: Dieser Gedanke hat die Werbegemeinschaft Isselhorst veranlaßt, zum 30.4. Tanz in den Mai und zum 1.5. (Frühschoppen) ein eigenes "Geldstück" für Isselhorst herauszugeben.

Auf der Vorderseite ist der Wert = 1 Taler = eingepreßt. Auf der Rückseite ist das Motiv "Isselhorst das freundliche Dorf" dargestellt. Die "Geldstücke" sind aus einem stabilen Material hergestellt und entsprechen dem Wert von 1,- DM.

An beiden Tagen können die Gäste der Geburtstagsfeier mit dieser "Issi-Währung" die Getränke und den Verzehr bezahlen. Erhältlich sind die "Münzen" am Stand der Werbegemeinschaft auf dem Brennereihof Elmen-dorf.



## Der Isselhorster

Lokalanzeiger für das

Kirchspiel Isselhorst

Herausgegeben vom

Heimatverein Isselhorst e.V.

Vors. Wilfried Hanneforth

Herstellung:

GrafikAtelier Baumeister,

Haller Str. 113, 33334 GT-Isselhorst

Tel. 0 52 41 9 60 70

Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder und Vorlagen wird keine Haftung übernommen. Der Herausgeber

behält sich vor, Manuskripte aus Platzgründen zu kürzen.

Die nächste Ausgabe erscheint am 31.05.'96  
Redaktionsschluß und Anzeigenschluß ist der 11.05.'96

# Wir sind für alle da !

... auch für Ihren PKW,

gleich welchen Fabrikats, denn wir kennen uns aus !

absolute Fest-Preis-Angebote  
für Auspuff, Bremsen, Kupplung, Stoßdämpfer,  
Wasserpumpe, Lichtmaschine, Anlasser usw.

Abgasuntersuchungen und TÜV-Abnahmen

testen Sie uns. **FIAT** ... DAS AUTOHAUS IM GRÜNEN  
**BRINKER**

Brockhagener Str. 284  
33649 Bielefeld  
Servicetelefon (0 52 41) 96 75 12

## Großes Bürgerfest im Solarpark Hollen am 12. Mai '96



Am 12. Mai '96 öffnet der Solarpark Hollen seine Pforten. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen die Technik der 110.000 Watt Solarstromanlage zu besichtigen. Ebenfalls vorgestellt wird das bereits bestehende

110.000 Watt Windkraftwerk. Die Besucher können sich auch über das Beteiligungs-konzept des Folgeprojektes Solar-/Windpark II in Niehorst informieren. Oder auch über die Möglichkeit einer Solarstromanlage auf dem eigenen Hausdach.

SOLAR  
PARK  
HOLLEN

*lädt ein!*

Lernen Sie das  
**Hybridkraftwerk**  
in Ihrer Nähe  
besser kennen.

**Sonntag,**

den 12.05.'96  
ab 11.00 Uhr.

Für das leibliche  
Wohl wird gesorgt!

*energetik*

**Miele**  
KÜCHEN

Ihre *K*üchenträume  
sind erschwinglich.



Bei uns.

KÜCHEN **könig**

Haverkamp 37  
33334 Gütersloh/Isselhorst  
Tel. (0 52 41) 64 94 • Fax ( ) 6 80 94